

Merkblatt «Grooming»

Worum geht es?

Bei «Grooming» handelt es sich um das gezielte Ansprechen von Kindern mit dem Ziel der Anbahnung sexueller Kontakte. Es stellt demnach eine besondere Form der sexuellen Belästigung dar. Der Begriff «Grooming» stammt aus dem englischen und bedeutet, dass den potenziellen Opfern zunächst geschmeichelt wird, um deren Vertrauen zu gewinnen.

Dabei ist es unerheblich, wie der Kontakt hergestellt wird. Diese Kontaktaufnahme findet oftmals über das Internet (Chatrooms) aber auch auf der Strasse statt.

Tipps

Kontaktaufnahme durch fremde Personen:

- Ihr Kind sollte Fremde «per Sie» ansprechen, damit die Umgebung merkt, dass Ihr Kind diese Person nicht kennt.
- Ihr Kind sollte Erwachsene um Hilfe bitten, wenn es ein Gefühl von Angst verspürt.
- Auf bekannten, vertrauten Strecken sollte Ihr Kind «Rettungsinseln» kennen, wie z.B. Geschäfte oder Lokale.
- Ihr Kind sollte keine Auskünfte an Fremde geben, weder persönlich, am Telefon oder im Internet.
- Ihr Kind sollte fremden Personen nicht die Wohnungstür öffnen, nicht mit ihnen mitgehen und sich nichts von ihnen versprechen lassen.

Kontaktaufnahme durch bekannte Personen:

- Kinder sollten wissen, dass Sie auch zu Erwachsenen «Nein» sagen dürfen, wenn ihre Grenzen von diesen missachtet werden.
- Sie dürfen über ihren eigenen Körper entscheiden und sich gegen unangenehme Berührungen - auch von Familienmitgliedern - wehren.
- Sie sollen sich auf ihre eigenen Gefühle (gutes und schlechtes Bauchgefühl) verlassen.

